

**BLEIBEN
SIE AUF
KURS!**

Willkommen



OpaccCampus – so gehts!

Schön wärs, wenn man so einfach wie bei einer Bedienungsanleitung für z.B. ein Fernsehgerät OpaccOne erklären könnte. Im Gegensatz zum Fernseher sitzen unsere Anwender aber nicht passiv vor dem Gerät, sondern gestalten und benutzen OpaccOne ganz individuell nach ihren eigenen Anforderungen. Wie unterschiedlich und vielseitig diese Anforderungen sind, können Sie auch mit der Lektüre dieser Ausgabe von OpaccToday erfahren. Ebenfalls erhalten Sie einen Einblick, welche OpaccOne Kurse wir Ihnen nächstes Jahr anbieten, um noch mehr Nutzen und Erfolg bei der Anwendung von OpaccOne zu erzielen.

Prof. Dr. Walter Dettling,
Leiter OpaccCampus

Sombo AG

Know-how bei Mitarbeitern steigert die Effizienz

Die Firma Sombo AG in Wildegg gehört zu den führenden Importeuren von Spielwaren, Party-Zubehör und saisonalen Artikeln wie Weihnachtsdekoration, Fasnacht oder Feuerwerk (auch Grossfeuerwerke für Firmen- und Privatveranstaltungen). Mit über 50 Mitarbeitern werden die Produkte weltweit beschafft und über die eigenen Lagerstandorte in Wildegg, Rapperswil und Birr in der ganzen Schweiz vertrieben.

Beliefert werden ausschliesslich der Fach- und Detailhandel. Bekannte Produktlinien sind beispielsweise der Brand «Hello Kitty» oder «Schleich» (Schlürmpfe). Zehn Aussen-

dienstmitarbeiter und Merchandiser betreuen Kunden in der ganzen Schweiz. Eine Vielzahl an Dienstleistungen wird den Kunden angeboten. Am Hauptsitz ist eine eige-

ne Service-Stelle vorhanden, um allfällige Reparaturen schnell abzuwickeln.

Wissen aneignen und nutzen

Sombo setzt seit 2010 auf OpaccOne BackOffice und FrontOffice. Zeitgleich wurde auch die neue MobileOffice Lösung in Betrieb genommen. Bei der Einführung wurden alle Prozesse nach aktuellem Wissensstand mit den Opacc Projektverantwortlichen implementiert. Die stetigen Marktveränderungen im Handel zwingen Sombo, diesen Wandel auch in der Geschäftsabwicklung zu berücksichtigen und OpaccOne entsprechend den neuen Anforderungen anzupassen.

Effizienz ist entscheidend

Effizienz in den Geschäftsprozessen ist für Sombo entscheidend. Dies war ein wichtiger Grund, die Mitarbeiter und Power-User laufend in den OpaccCampus Kursen auszubilden, um das Know-how im eigenen Unternehmen auszubauen und zu vertiefen. Heute nimmt Sombo einen Grossteil der Anpassungen, Einstellungen und Erweiterungen in OpaccOne selber vor. Dadurch werden die Kosten gesenkt und die Flexibilität wie auch die Effizienz erhöht.



OpaccOne MobileSales im Einsatz bei der Sombo AG, Wildegg.

OpaccCampus 2012

Die Anwender im Zentrum

Mit dem Kursangebot von OpaccCampus wollen wir unseren Kunden dabei unterstützen, mit OpaccOne den maximalen Nutzen zu erreichen. Das Ziel einer Anwenderschulung besteht darin, die Anwender zu befähigen, mit OpaccOne gut umgehen zu können und damit die Arbeit noch besser zu erfüllen. Welcher Weg führt für Ihre Mitarbeitenden zu diesem Ziel? Antwort: Es kommt darauf an, wo Sie beginnen.

Bedürfnisse der verschiedenen Kundengruppen

In der Tat ist der Weg zu jedem Ziel von der Startposition abhängig. Und gerade beim Besuch einer Anwenderschulung ist es wichtig zu wissen, welche Kenntnisse Sie benötigen. Wir haben bei Opacc zwei ganz unterschiedliche Kundengruppen: Neukunden, die gerade dabei sind, in ihrem Unternehmen OpaccOne einzuführen. Es ist naheliegend, dass diese die Notwendigkeit einer Schulung ihrer Mitarbeitenden erkennen. Auf Grund der individuellen Anforderungen findet diese oft bei den Kunden selber statt und wird vom Projektleiter zusammen mit den Kunden auf die speziellen Bedürfnisse zugeschnitten.

Die andere Kundengruppe sind unsere bestehenden Kunden, Unternehmen also, die seit Jahren oder gar Jahrzehnten mit

OpaccOne arbeiten. Wir stellen fest, dass bei diesen Kunden das OpaccOne Wissen über die Jahre zu- oder abnehmen kann! Natürlich wächst das Know-how von Mitarbeitenden, wenn diese damit über mehrere Jahre arbeiten. Was passiert aber mit diesem Know-how, wenn solche Mitarbeitenden Ihren Betrieb verlassen oder ihre Aufgabe wechseln? Wie werden neue Mitarbeitende in die Anwendung von OpaccOne eingeführt? In solchen Situationen stellt eine professionelle Schulung in einem OpaccOne Kurs eine sehr nützliche Investition dar.

OpaccOne Kurse für erfahrene Anwender

Es gibt aber auch Anlass für den Besuch eines OpaccOne Kurses für erfahrene Anwender. Durch die stetige Erweiterung von



OpaccOne und den damit verbundenen Möglichkeiten können auch «alte Hasen» bei uns etwas lernen. Speziell für dieses Thema bieten wir Ihnen 2012 den Kurs «OpaccOne News» an. Er richtet sich an alle, die mehr aus ihrem OpaccOne herausholen möchten und auch unverbindlich erfahren wollen, welche neuen Funktionalitäten wir für Sie entwickelt haben.

Unser Kursangebot

Welches auch immer Ihre Bedürfnisse sind, wir wollen Ihnen helfen mit OpaccOne erfolgreich zu sein. Deshalb offerieren wir Ihnen 2012 beim Buchen eines OpaccOne

Kurses für einen Mitarbeiter 50% Rabatt auf die Kursgebühren. 2012 stehen Ihnen insgesamt 25 OpaccOne Kurse offen. Damit decken wir die unterschiedlichen Anforderungen ab und haben gleichzeitig auch genügend Zeit, um die jeweiligen Themen möglichst praktisch zu vertiefen. Die vollständige Liste mit den geplanten Kursdaten 2012 finden Sie im Internet unter www.opacc.ch.

Wir empfehlen Ihnen, sich bei Ihrem Opacc Projektleiter zu erkundigen, welche Kurse für Sie und Ihre Mitarbeiter am wertvollsten sind. Wir freuen uns darauf, Sie im OpaccCampus zu begrüßen.

Schulung im Zeitalter der Intuition

Zuwenig IT-Training kann teuer werden

Wann haben Sie zum letzten Mal an einem IT-Weiterbildungskurs teilgenommen? Brauchen Sie das überhaupt? Oder sind Sie in der Lage, sich ganz gut selbst mit neuen Programmen und Versionen bekannt zu machen, auch wenn diese sehr komplex sind?

Benutzerfreundlichkeit und Intuition

Eines der besten Verkaufsargumente für moderne Geräte heisst heute Benutzerfreundlichkeit. Die allermeisten Hersteller sind stolz darauf, dass sie ihren Kunden hochleistungsfähige Geräte – zum Beispiel Smartphones und Tablets – verkaufen können, ohne dass sie umfangreiche Erklärungen in dicken Büchern oder auf CD mitliefern müssen. Intuition heisst das Schlüsselwort; eine Eigenschaft, die der heutigen Generation von Anwendern schon in die Wiege gelegt wird. Die intuitive Benutzeroberfläche, von Apple perfektioniert und von vielen anderen kopiert, hat sich in der digitalen Kommunikation längst durchgesetzt: In der Unterhaltungselektronik, im Auto (Bordcomputer und GPS) und natürlich am PC.

Aus- und Weiterbildung vernachlässigt

Diese Tendenz scheint sich nun auch auf der Ebene von Business-Software ausgebreitet zu haben. Zumindest wäre dies eine Erklärung dafür, dass bei der neusten ERP-Zufriedenheitsstudie (Ausgabe 2011/2012) des unabhängigen Zürcher Consulting-Unternehmens i2s die Schulungsoptionen der ERP-Anbieter durchwegs schlechter beurteilt werden, als andere, leistungsbezogene Aspekte der Software. Ganz logisch ist es allerdings nicht. Es ist nämlich nicht so, dass sich die Kunden der ERP-Hersteller um deren Schulungsprogramme reissen

würden – im Gegenteil. «In Anbetracht des Nutzens, den diese Kurse für ERP-Anwender bieten, sind sie unserer Meinung nach bei weitem nicht gut genug besucht», sagt Urs P. Amrein, Marketing-Manager und Partner bei Opacc AG. Wieso das so ist, weiss Amrein allerdings auch nicht: «Wir können nur Vermutungen anstellen», sagt er. Am Angebot kann es jedenfalls nicht liegen. Für OpaccOne User bietet der OpaccCampus ein grosse Auswahl von ein- bis dreitägigen Kursen an, die auf Systemverantwortliche, Anwenderinnen und Anwender zugeschnitten sind, die sich in der Evaluations-, Einführungs- und Betriebsphase mit OpaccOne befassen.

Wissenslücken verursachen Fehler und kosten Milliarden

Da investieren also viele Unternehmen viel Geld, um sich hochkomplexe ERP-Systeme zu beschaffen, nur um dann später die Aus- und Weiterbildung der Anwender zu vernachlässigen – wie passt denn das zusammen?

Eigentlich überhaupt nicht! Trotzdem ist dieses Verhalten nicht nur im ERP-Sektor ein Problem. Die Computerwoche hat das Thema schon vor längerer Zeit unter dem Titel «Wissenslücken kosten Milliarden» aufgegriffen. Viele Unternehmen hätten in den vergangenen Jahren an der IT-Weiterbildung ihrer Mitarbeiter gespart, hiess es da. Die Folge seien fehlerhafte Software-Implementierungen, die hohe Folgekosten verursachen könnten. Kein Wunder: An einem hochwertigen ERP-System hängt eben doch noch ein bisschen mehr, als an einem iPhone mit seinen Apps. Um das ganze Potenzial auszuschöpfen, braucht es dann auch bei einem benutzerfreundlichen System oft ein bisschen mehr als nur Intuition. Die vielfältigen Schulungsangebote am OpaccCampus bieten Ihnen die Sicherheit, das Potenzial Ihres ERP-Systems immer voll auszuschöpfen.



J. Bochsler AG: Mit OpaccOne die Kuverts veredeln Informationen mit Stil und Sinn transportieren

Seit mehr als 90 Jahren erfüllt die J. Bochsler AG die unterschiedlichsten Kundenwünsche. Flexibilität, Schnelligkeit und Präzision spielen dabei eine wichtige Rolle. In Ebikon, nahe Luzern, stellen heute rund 20 Mitarbeitende tagtäglich ihre Fachkompetenz unter Beweis und sorgen dafür, dass die Informationen der Kunden geschmackvoll verpackt werden. Die individuelle Kommunikation gewinnt an Bedeutung.



Franz Bachmann
Geschäftsführer

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Doch wie kann dem Auftritt eines Unternehmens eine spezielle Note verliehen werden, um in der ganzen Informationsflut erfolgreich Oberwasser zu gewinnen? Ja, das Kuvert ist entscheidend. Mit den geschmackvollen Briefschaften der J. Bochsler AG kommen die Botschaften besonders gut an. Und das im E-Mail-Zeitalter – oder gerade deshalb? Die physische Kommunikation ist nach wie vor im Trend – der Kunde möchte sprichwörtlich etwas in den Händen halten. Mit den Marken-Kuverts aus dem Hause Bochsler sowie den stimmigen Briefschaften erhalten Unternehmen und Personen die gewünschte Aufmerksamkeit ihres Umfeldes. Hinsichtlich Gestaltung, Bedruckbarkeit, Form und Ausführung der Umschläge sind den Ansprüchen keine Grenzen gesetzt. OpaccOne durfte Franz Bachmann ein paar Fragen stellen:

Seit fast 20 Jahren arbeiten Sie mit Insyde/OpaccOne. Was ist Ihr erster Gedanke dazu?

Es war damals ein riesiger Schritt für uns. Von der mechanischen Schreibmaschine direkt ins Computerzeitalter und dies mit vorwiegend älteren Personen in der Administration. Dank der guten Planung durch den Opacc Projektleiter Paul Huwiler ist uns dieser Schritt reibungslos gelungen.

Welches sind die Herausforderungen, die Sie mit OpaccOne gemeistert haben?

Unsere Kuvertproduktion zeichnet sich durch eine grosse Individualität aus. OpaccOne bietet uns dank hoher Flexibilität die Möglichkeit, diese Vielfalt innerhalb des Standards abbilden zu können.

Sie hatten längere Zeit nicht auf die neusten Versionen gesetzt. Warum gerade jetzt?

Opacc hat uns von den Möglichkeiten der neusten Version überzeugt. Die Neuerungen sind für uns die Basis für weitere Schritte. Gemäss Grobkonzept für ein Re-engineering wollen wir in Zukunft unsere vielfältige Kuvertproduktion besser unterstützen und rationeller und schneller an betriebsrelevante Daten kommen.



Wie wurden die Mitarbeitenden darauf vorbereitet, die neuen Funktionen von OpaccOne zu nutzen?

Seit 20 Jahren betreut uns bei Opacc der gleiche Projektleiter. Er kennt unser Business gut. Er macht uns auf die Punkte der neuen Releases aufmerksam und kann uns individuell unterstützen. Die Schulung auf die neuen Funktionen und Möglichkeiten erfolgt jeweils auf unsere Bedürfnisse angepasst durch den Projektleiter.

Welche Software-Wünsche hätten Sie noch?

Weil wir wie gesagt eine sehr flexible Kuvertproduktion betreiben, erfassen wir viele Produktbeschreibungen in den Textblöcken. Da wünschen wir uns, dass diese Texte gestaltet und formatiert werden können.



Erfolgreiche Weiterbildung

Opacc unterstützt und fördert die Mitarbeiter in ihrer Weiterbildung. Neben internem Weiterbildungsangebot im OpaccCampus werden auch externe Studiengänge besucht. Wir gratulieren folgenden Mitarbeitenden zum erfolgreichen Abschluss mit eidgenössischem Diplom:
Andreas Auer: Bachelor of Science/FHZ in Betriebsökonomie mit Vertiefung in Wirtschaftsinformatik
Thomas Birrer: Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Business Administration
Judith Erni: Dipl. Betriebswirtschafterin NDS/HF
Nicole Schedler: Informatikerin mit eidg. Diplom

Ein Überblick über den Software-Werkplatz Schweiz

«Swiss Made Software – das Buch 2011» bietet einen Überblick über die wichtigsten Player der Schweizer Software-Industrie und stellt deren Ziele, Strategien und Lösungen vor: Recherchierte Hintergrundberichte, pointierte Fachbeiträge, aktuelle Erfolgsgeschichten sowie fundierte Interviews mit ausgewiesenen Meinungsführern aus der Schweizer Software-Branche.

Wir verlosen weitere zehn Bücher. Senden Sie ein E-Mail an marketing@opacc.ch mit dem Betreff «SMS – das Buch möchte ich lesen».



OpaccOne Manuals mit Neuerungen

Mit der Version 14.10 von OpaccOne ist der Aufruf der Manuals direkt in OpaccOne unter dem Menü «Hilfe» möglich. Eine Volltextsuche über alle oder ein spezifisches Manual ist nun integriert. Dabei werden mit

den Treffern – wie bei der Suchmaschine Google – mehrere Zeilen Text angezeigt, was das Finden der richtigen Information oder des richtigen Themas zusätzlich erleichtert.

OpaccGolf trophy 2011

Alle zwei Jahre im September treffen sich die Opacc Kunden und Partner zur legendären OpaccGolf trophy. Die 4. Ausgabe wurde wieder im Golfclub Sempachersee, bei herrlichem Wetter, ausgetragen. Nach dem «Tiger & Rabbit»-Prinzip wurde das Turnier mit Ehrgeiz und Humor bestritten. Mehr Infos mit den Gewinnern und vielen Fotos finden Sie auf unserer Webseite unter News/Events.



KURZ

Opacc Urgestein



Paul Huwiler
Projektleiter/Partner

Paul Huwiler ist ein Mann der ersten Stunde und seit über 20 Jahren bei Opacc als Projektleiter tätig.

Paul, stell dich bitte kurz vor: Mit meiner Frau Judith und unseren Töchtern Alina (17) und Sandra (12) lebe ich in Meggen. Als Wirtschaftsinformatiker HF konnte ich bei Opacc abwechslungsreiche und interessante Aufgaben übernehmen

Aufgabe bei Opacc: Zusammen mit meinem Team aus erfahrenen Projektleiterinnen und Projektleitern betreue ich seit 1991 aktive Kunden

In bester Erinnerung: Die ersten Projekte in den 90er-Jahren, als die Kunden noch keine IT-Infrastruktur hatten und wir als Projektleiter mit PC und Monitor zu Sitzungen bei den Kunden anreisten

Freizeit: Familie, wandern, skifahren, lesen, jassen

Lieblingessen: Das beste Stück vom Rind

Liebingsgetränk: Rotwein, zu speziellen Anlässen Gebranntes aus einheimischen Früchten

Liebingslektüre: Krimis, allen voran Nesser oder Mankell

Wissensdurstiger Teacher



Michael Klimmer
Projektleiter, Teamleiter

Michael Klimmer steht nebst seiner Funktion als Projektleiter auch als Referent im OpaccCampus im Einsatz.

Michael, stell dich bitte kurz vor: 2 mal 20 Jahre jung, glücklich verheiratet, 3 Kinder (16, 14 und 1) und wohnhaft in Riehen bei Basel

Aufgabe bei Opacc: Seit bald 10 Jahren darf ich als Projektleiter bei Opacc täglich Herausforderungen von Kunden entgegennehmen und Lösungen erarbeiten

In bester Erinnerung: Die tollen Momente der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen bei Kunden und bei Opacc

Freizeit: Familie, Motorrad fahren und alles, «was Strom hat»

Lieblingessen: Feijoada von Julia, meiner lieben Frau

Liebingsgetränk: Eistee und bei guter Stimmung Caipirinha

Liebingslektüre: Alles, was mein SmartPhone anzeigen kann

31. Oktober 2012: Das Highlight des Jahres OpaccConnect 2012 – Verkehrshaus Luzern

Der Kundenanlass für OpaccOne Anwender wird alle zwei Jahre durchgeführt. Es werden neuste Informationen, Trends und Stories zu Opacc und OpaccOne aufgezeigt und es bietet sich die beste Gelegenheit, das eigene Netzwerk zu pflegen. Führen Sie spannende Gespräche über OpaccOne und lernen Sie interessante Menschen kennen. Anlass genug, diesen Tag nicht zu verpassen. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin heute schon.

22. März 2012 OpaccUserGroup

Die Plattform für den Wissensaustausch, Erfahrungstransfer und Networking, von Kunden für Kunden.

9./10. Mai 2012 Topsoft – Messe Zürich

Die wichtigste Fachmesse für Business Software, Wissensvermittlung und Networking. ► www.topsoft.ch

OpaccOne Erfolgreich live

Suisselearn Media AG, Herzogenbuchsee BE

Die Traditionsfirmen Ernst Ingold + Co. AG und die BIWA Schulbedarf AG haben sich zu einer neuen Firma zusammengeschlossen: der Suisselearn Media AG. Unter dem Dach der Suisselearn Media AG wird ein einheitliches Sortiment geführt, das die Bereiche Schulmaterial, Werken/Gestalten und Lernmedien umfasst. Der Ingold-Verlag produziert für Suisselearn eigene Lernmedien. In Langenthal werden die Schulhefte und Heftblätter in der Linea Fabrikations AG, einer Tochterfirma der Suisselearn Media AG, hergestellt. Die Logistik umfasst mehr als 10'000 Artikel. Die BIWA Schulbedarf AG Ernst Ingold arbeitet bereits seit 2002 mit OpaccOne. Mit dem Zusammenschluss hat man sich entschieden, in der Firmengruppe ein einheitliches ERP-System einzuführen. OpaccOne wird in den Bereichen Warenwirtschaft (Lagerhaltung, CheckOut, Produktion), Auftragsabwicklung (Anfragen, Auftragserfassung, optimierte Rückstandauflösung, automatisierte Rechnungsstellung) und Beschaffung

(automatisierte Bestellvorschlagserstellung, Bestellung, Lieferantenrechnung) eingesetzt. In einem zweiten Schritt werden EDI-Schnittstellen mit diversen Geschäftspartnern realisiert.

► www.suisselearn.ch

Brasilona SA, Martigny

Die Brasilona gehört zur Walker Gruppe, die im Wallis ihr Fundament hat und Pionier im Bereich Käse ist. Die Brasilona ist spezialisiert auf «viandes et comestibles». Mit der Übernahme wurde auch entschieden, das firmenübergreifende ERP-System OpaccOne bei Brasilona einzusetzen, um IT-Synergien wie gemeinsame Datenhaltung, interne vereinfachte Abrechnungen, Mitarbeiter Know-how etc. zu nutzen. Wie auch bei Walker in Bitsch wird OpaccOne bei Brasilona für die ganze Auftragsabwicklung eingesetzt. Für Brasilona wurde ein eigener Mandant aufgesetzt, wobei einige Stammdaten in OpaccOne gemeinsam geführt werden. Nicht nur die Auftragsabwicklung, sondern auch das Lager und der Rüstprozess wurden in OpaccOne abgebildet. Da die Kunden an unterschiedlichen Tagen beliefert werden (Touren), müssen die Aufträge rechtzeitig ausgelöst und gerüstet werden. ► www.walkerag.ch

Collaboration «live» «Gottardo» Erlebnis-Weekend

Ende 2010 wurde die OpaccOne Version 14 anlässlich der OpaccConnect unter dem Codenamen «Gottardo» lanciert. Das gemeinsame Ziel der OpaccOne Weiterentwicklungen steht für Collaboration, der Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden, Unternehmen und IT-Systemen. In diesem Sinne verlostn wir ein «Gottardo» Erlebnis-Weekend, das die Grundsätze der Collaboration «live» widerspiegelt.

Der Gotthardpass ist die wichtigste Nord-Süd-Alpentransversale der Schweiz. Passstrasse, Eisenbahn-, Autobahntunnel und in einigen Jahren ein neuer Bahn-Basistunnel verbinden Nord- und Südeuropa ebenso wie den Norden der Schweiz mit der Ferienregion Tessin. In der Gotthard-Region treffen nicht nur die vier schweizerischen Sprach- und Kulturbereiche zusammen. Sie ist auch die Wiege der grossen Flüsse Rhein, Rhone, Reuss und Ticino und damit das Wasserschloss Europas. Herr Gysel von der Gyso AG durfte Ende 2010 den

Preis entgegennehmen. An einem herrlich warmen Augustwochenende startete die Reise mit der Dampfschiffahrt und endete am ersten Abend im kürzlich vom Architekturbüro Miller & Maranta renovierten St. Gotthard Hospiz. Am kommenden Tag ging es kulinarisch und sportlich mit dem Velo weiter nach Airola und zurück zum Ausgangspunkt nach Luzern. Herr Gysel meinte nach dem Weekend: «Es hat uns sehr gefallen und wir danken für die gelungene Idee, dies als Preis anzubieten.»

Die 2-tägige Erlebnisreise wurde von der Agentur Seventhaven.ch entwickelt und durchgeführt



Impressum

OpaccToday – Inspirationen für Business Automation und ERP

Ausgabe Januar 2012 – für Kunden, Interessenten und Geschäftspartner.

Opacc Software AG, Industriestrasse 13, 6010 Kriens/Luzern

Telefon 041 349 51 00, www.opacc.ch, welcome@opacc.ch